1. Beilage zu Nr. 155 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Freitag den 6. Juli 1900.

Lokales.

(Der Nachdruck unserer Original-Lokal-Berichte ist nur mit Quellenangabe gestattet.)

Halle, 5. Juli.

Städtische Kommissionen.

Baukommission.

Sitzung am Freitag, den 6. Juli cr. Nachmittags 5 Uhr im Kommissionszimmer.

Tagesordnung.

1. Ankauf des Amberger'schen Abdeckereigrundstückes.
2. Aufhebung der festgesetzten Flüchtlinie für den zwischen Thurm- und Jonasstraße belegenen Theil der Straße C o des südlichen Bebauungsplanes.
3. Umänderung der Dienstwohnung des Direktors des Gymnasiums in Klassenräume und Beschaffung von Mobilien und Subsellien für diese.

---

* **Auszeichnung.** Dem Astronomen Dr. phil. Ernst Kohlschütter hierselbst ist der Rothe Adlerorden vierter Klasse verliehen.

* **Kammer für Handelssachen.** Ueber die Thätigkeit der Kammer für Handelssachen während des Jahres 1899 sind uns von dem Vorsitzenden derselben folgende Mittheilungen gemacht worden. In den bei der genannten Kammer verhandelten Rechtsstreitigkeiten sind ergangen: A. in gewöhnlichen Prozessen: a) Endurtheile auf Versäumniß, Verzicht, Anerkenntniß oder zur Erledigung eines bedingten Endurtheils 219, b) andere Endurtheile 83. B. in Urkunden- und Wechselprozessen: a) Endurtheile auf Versäumniß, Verzicht, Anerkenntniß oder zur Erledigung eines bedingten Endurtheils 433, b) andere Endurtheile 25. Es ergiebt sich hiernach eine Gesammtzahl a) der Versäumnißurtheile u. s. w. von 652, b) der anderen Urtheile 108.

* **Ankauf der Abdeckerei.** Schon seit Jahren werden von Bewohnern der nördlichen Stadttheile die lebhaftesten Klagen darüber geführt, daß sie von den durch den Abdeckereibetrieb entwickelten, ekelhaften Gerüchen in empfindlicher Weise belästigt werden. Die Prüfung dieser Beschwerden durch die Polizei-Verwaltung ergab ihre vollständige Berechtigung und ein Gutachten des Kreis Physikus stellte fest, daß diese Belästigungen als gesundheitsschädlich anzusehen seien. Die Polizei schritt deshalb ein und es entstand ein langwieriger Verwaltungsstreit, in dessen Verlaufe mit dem Besitzer der Abdeckerei, Herr Amberger, verschiedene Vergleichsunterhandlungen geführt wurden. Nachdem verschiedene Vergleichsversuche scheiterten, hat der Magistrat beschlossen, der Stadtverordneten-Versammlung eine Verkaufsofferte zur Annahme zu empfehlen. A. hat sein Grundstück, wie es steht und liegt, mit Ausschluß des Inventars und der Kessel für 30 000 Mk. zum Kaufe angestellt. Das Grundstück ist 1590 qm groß und liegt auf unbebautem Terrain. Die vom Bauamte aufgestellte Taxe schätzt mit 20900 Mk. ab, doch sind dabei die Gebäude nebst Aschengrube, Einfriedigung 2c. mit 11 360 Mk. bewerthet worden. Es liegt auf der Hand, daß diese Gebäude für die Stadt thatsächlich einen erheblich geringeren Werth haben würden, da sie schon alt sind und eine Verwerthung für sie schwer zu finden wäre. Der Grund und Boden ist in der Taxe mit 6 Mk. pro qm zum Ansatz gebracht, ein Preis, der wohl als angemessen anzusehen ist, trotz des Preises von 3 Mk. pro qm für das Grunneberg'sche Terrain, da dieses größtentheils auf abgebautem Grunde liegt und außerdem als sehr großes Kaufobjekt billiger abgegeben werden konnte. Es ist nicht zu verkennen, daß die Bezahlung des geforderten Preises ein Gedopfer der Stadtgemeinde einschließen würde, ein solches kann aber mit Rücksicht auf die oben angeführten Gründe gebracht werden. Es ist auch zu berücksichtigen, daß eine Gelegenheit, die Abdeckerei von ihrem jetzigen Platze fortzubringen, voraussichtlich nicht so leicht wieder eintreten wird. Auch bei einer Expropriation würde wohl ein höherer Preis gezahlt werden müssen. Bei Beurtheilung der Offerte ist deshalb die Frage zu prüfen, ob das öffentliche Interesse und das Privatinteresse der Stadtgemeinde an der Entfernung der Abdeckerei von ihrem jetzigen Platze so groß ist, daß ein Gedopfer in Höhe der Differenz zwischen dem Preise von 30 000 Mark und dem wahren Werthe des Grundstücks gebracht werden kann. Es ist nicht zu verkennen, daß der Ankauf der Abdeckerei zunächst noch nicht die herrschenden Uebelstände beseitigt und der Stadtgemeinde die Pflicht auferlegt, die Neuerrichtung einer solchen Anlage herbeizuführen. In ersterer Beziehung hat sich jedoch Amberger bereit erklärt, seinen Betrieb so zu verbessern, daß die Uebelstände auf ein erträgliches Maß beschränkt bleiben würden. Er will sich verpflichten, die Verarbeitung der Kadaver nur in frischem Zustande vornehmen zu lassen, bevor die Zerlegung des Fleisches eingetreten ist, die Kessel beim Kochen verdeckt zu halten 2c. Es wird Sache der Vertragsleistung sein, in dieser Beziehung Sicherungen zu schaffen. Amberger will sich ferner verpflichten, seinen Betrieb in der Einschränkung noch so lange aufrecht zu erhalten, bis eine neue Anlage errichtet ist. Dies herbeizuführen, dürfte nicht allzu schwierig sein. Die Stadt Halle und der Saalkreis liefern genügendes Material, um damit eine Abdeckerei mit modernen Einrichtungen rentabel betreiben zu können. Eine entsprechende öffentliche Ausschreibung würde zweifellos eine Reihe guter Offerten bringen, bei denen der Stadt keine anderen Verpflichtungen zufallen würden, als die Ueberlassung der Schlachthof-Abgänge, der Seuchen-Kadaver u. s. w. Höchstens könnte noch die Ueberweisung von Grund und Boden in Frage kommen, um die Anlegung der Abdeckerei an einem genehmen Ort herbeizuführen. Falls hierbei ein Opfer gebracht werden müßte, würde wohl auf eine Betheiligung des Saalkreises gerechnet werden können, der an dem Vorhandensein einer Abdeckerei ein mindestens ebenso großes Interesse hat, als die Stadtgemeinde. Zu bemerken ist, daß dem Magistrate bereits eine durchaus achtenswerthe Offerte vorliegt. Der Magistrat beantragt in seiner an Stadtverordneten-Versammlung zugegangenen bezüglichen Vorlage: 1. Sich mit dem Ankauf des Amberg'schen Abdeckereigrundstücks, wie es steht und liegt, exclusive Kessel und Inventar, zum Preise von 30 000 Mk. und unter der Bedingung einverstanden zu erklären, daß Amberger den Betrieb bis zur Errichtung einer neuen Anlage jedoch in der Weise fortführt, daß er vertraglich noch festzusetzende Einrichtungen trifft, durch die die jetzt hervorgetretenen Mißstände nach Möglichkeit beseitigt werden. 2. Die erforderlichen Mittel aus dem Vermögen zu bewilligen.

* **Weißes Kreuz.** Freitag den 6. Juli um 8½ Uhr Abends wird im großen Saale des „Rosenthals", Weidenplan 4, eine Versammlung des Bundes vom „Weißen Kreuz", welcher sich die sittlichen Hebung in der Männerwelt zur Aufgabe gemacht hat, stattfinden. Zu derselben werden Vorträge von Herrn Privatdozent Dr. Kromayer über das Thema: „Die Gefahren der Prostitution und deren Verhütung" und von Herrn Königl. Forstmeister a. D. von Rothkirch-Berlin über das Thema: „Der Kampf gegen die Unsittlichkeit" gehalten werden. Der Zutritt ist nur Männern (von 17 Jahren an) gestattet. Der Eintritt ist frei.

* **Veteranenverein** (nicht Verband). Am Dienstag den 3. Juli, dem Tage von Königgrätz, hielt der Verein eine kameradschaftliche Zusammenkunft ab, welche von Mitgliedern und deren Angehörigen zahlreich besucht war. Der Vorsitzende hielt eine kernige Rede über die Schlacht der Königgrätz, in welcher er die Erebnisse der alten Veteranen hervorhob. Gleichzeitig gedachte er auch der gefallenen Kameraden, deren Andenken die Versammlung durch Erheben von den Plätzen ehrte. Die Ansprache schloß mit einem dreimaligen begeisterten Hoch auf Kaiser und Reich. Der Vorsitzende gedachte auch der jungen Kameraden, welche am Morgen nach China abgereist waren, um dort dem Reiche neuen Lorbeer zu pflücken und dem deutschen Namen eine achtunggebietende Stellung zu verschaffen.

* **Die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische deutsche Akademie der Naturforscher** hat an Stelle des verstorbenen Hofraths Professor Dr. Schäffer in Jena Dr. Ernst Abbe, Professor der Mathematik und Physik an der Universität in Jena zum Adjunkten für Thüringen gewählt. Die Amtsdauer ist statutengemäß eine zehnjährige.

* **Die goldene Medaille** wurde der hiesigen Maschinenfabrik von F. Herbst & Co. für die von ihr auf der Bäckerei-Maschinen-Ausstellung des Süddeutschen freien Verbandes zu Pforzheim ausgestellten Fabrikate zuerkannt.

* **Sozialdemokratische Versammlung.** In „Osborgs Bellevue" fand gestern Abend eine sozialdemokratische Volksversammlung statt, die von ungefähr 1000 Personen besucht war und in welcher Herr Reichstagsabgeordneter Liebknecht einen Vortrag hielt. Schon lange vor Eröffnung der Versammlung war der Saal und die angrenzenden Nebenräume bis auf den letzten Platz gefüllt. Als Herr Liebknecht erschien und die Rednerbühne bestieg, wurde er von den Versammelten mit lautem Beifall empfangen. Herr Liebknecht sprach über: „Die bürgerlichen Parteien und die Sozialdemokratie". In fast zweistündiger Rede verbreitete sich derselbe über den von ihm gewählten Redestoff. Er ging zurück bis zur Reformation und den 30jährigen Krieg, welcher so viel Noth und Elend über das Deutsche Reich gebracht habe, sprach über die Nothwendigkeit und Folgen des Jahres 1848. Ueber die englische Arbeiterbewegung und Organisation, die Politik des Fürsten Bismarck gegenüber der Sozialdemokratie, sowie über den neueren Kurs, der die Wirren in China verschuldet habe. Die Millionen, die unnütz für die Flotte ausgegeben würden, könnten viel besser im Interesse der Allgemeinheit verwendet werden. Auch damit, daß deutsche Soldaten ins Ausland gesandt werden, um dort für Deutschland zu kämpfen und zu bluten, erklärte sich Redner nicht einverstanden. Lebhafter Beifall wurde dem Referenten, der sehr schwer verständlich war, sodaß wohl nur der geringste Theil der Anwesenden seinem Vortrag folgen konnte, zu Theil. Eine eingegangene Resolution, in welcher die Versammlung energisch gegen eine Verwendung von deutschen Truppen im Auslande protestirt, wurde einstimmig angenommen. Nach einigen geschäftlichen Mittheilungen von Seiten des Herrn Swienty, sowie Ausfällen gegen das hiesige Bürgertum, die Stadtverwaltung und selbstverständlich auch gegen den „General-Anzeiger", erhielt Herr Liebknecht das Schlußwort.

* **Bad Wittekind.** Am nächsten Dienstag den 10. Juli wird der bekannte Oberregisseur des Thalia-Theaters Herr Rhode-Ebeling hier einen Vortrags-Abend veranstalten von verschiedenen ernsten und humoristischen Dichtungen und bei dieser Gelegenheit auch einige eigene Poesien bringen. Herr Rhode Ebeling hat durch seine Vorträge in den Schulen sowohl wie in anderen Kreisen, überall großen Erfolg gehabt und so dürfte auch dieser Vortragsabend besonderes Interesse erregen.

* **Von der Rabeninsel.** Das Kurzhaus'sche Etablissement auf der Rabeninsel, welches so zahlreich besucht wird, daß die vorhandenen Räume zur Aufnahme aller Gäste vielfach nicht ausreichen, soll nach der Sommersaison eine beträchtliche Erweiterung erfahren. Insbesondere ist eine wesentliche Vergrößerung des Saales sowie die Neuanlage von Kolonnaden, welche bei ungünstiger Witterung geschlossen werden können, geplant. Das erforderliche Terrain ist von der Besitzerin bereits erworben.

* **Fliegentüten** bilden am hiesigen Platze in jedem Sommer einen besonderen Handelsartikel, der von Kindern viel geboten wird. Diese gehen damit hausiren und preisen ihre Waare an. Wir wollen es zwar entschuldigen, daß gerade schon Kinder Handel treiben und „Geschäfte zu machen" suchen. Aber die polizeilichen Aufsichtsorgane sollten es auf keinen Fall dulden, daß jene Kinder mit ihren Tüten sich auf den Trottoirs bewegen. Die Tüten sind mit einer nassen klebrigen Masse bestrichen und es kommt sehr oft vor, daß die Kinder mit ihrer Waare aus Mangel an Vorsicht und Rücksicht beim Begegnen von Passanten die Kleider der letzteren beschmutzen wie z. B. am Vormittag des letzten Sonnabend auf dem Trottoir der Lessingstraße das Kleid einer Frau von der klebrigen Masse der Tüten, die ein Junge trug, total beschmutzt wurde. Zur Vermeidung solcher sehr unangenehmer verdrießlicher Vorkommnisse weise man jene Kinder von den Trottoirs oder man verbiete schließlich den oft nur 6 bis 10 Jahren alten Handelsleuten, die für das Beschmutzen und Verderben der Kleidung von Passanten doch wahrlich nicht heirtspflichtig gemacht werden können, einfach die Ausübung jenes Geschäftes. Nicht genug, daß man zwei Kleineinander fahrenden Kinderwagen — in dieser Hinsicht machen sich die Kindermädchen in rücksichtsloser Weise neuerdings wieder sehr breit — aus dem Wege gehen und auf die Fahrstraße hinabsteigen muß; nicht genug, daß man rußigen Schornsteinfegern und Farbentöpfe tragenden Malerlehrlingen Platz machen muß; nicht genug endlich, daß man auf von Hunden verunreinigte Stellen der Trottoirs, auf hingeworfene Apfelsinen-Schale, Kirschkerne u. s. w. acht geben muß: heute muß man gar noch die Kinder mit den Fliegentüten respektiren! Es sei hierbei nicht verschwiegen, daß jene Kinder selbst die Treppengeländer der von ihnen besuchten Häuser mit ihrer Waare theils aus Versehen, theils, wenn sie nichts verkauft haben, mit Absicht beschmutzen. Eine Abstellung der hier geäußerten Uebelstände dürfte wohl zu erwarten sein.

* **Von der Straße.** Gestern Abend gegen 7 Uhr fiel das Pferd des Seilermeisters L. auf dem Bahnhofsvorplatze hin. Es wurde festgestellt, daß das Thier sich einen Nagel in den linken Hinterfuß getreten hatte. Nachdem der Nagel entfernt war, konnte das Pferd weiter laufen.

* **Erwischte Taschendiebin.** Eine Frau, die sich Schaufenster-Auslagen ansah, bemerkte, daß von fremden Händen ihr Portemonnaie aus der Kleidertasche gezogen wurde. Die Frau griff zu und hatte auch ein Schulmädchen ertwischt, welches das Portemonnaie sofort fortwarf. Plötzlich waren eine Frau dazwischen, die das Mädchen, ihre Tochter, losriß, so daß diese flüchten konnte. Dann machte sich auch die Mutter schleunigst aus dem Staube, die aber von Augenzeugen verfolgt und festgenommen wurde. Es stellte sich heraus, daß man eine vielfach bestrafte Diebin erwischt hat, die wahrscheinlich ihre Tochter zum Stehlen anlernte.

* **Ein netter Schwager.** Einem hiesigen Schankwirthe wurde aus einem verschlossenen Schranke Geld im Betrage von rund 300 Mk. gestohlen. Als Dieb entpuppte sich sein eigener Schwager, der mit dem Gelde eine „Erholungsreise" nach Magdeburg unternommen und dort durch sein verschwenderisches Auftreten in einer Kneipe sich verdächtig gemacht hatte. Einem herbeigeholten Polizeibeamten, welcher ihn ins Gebet nahm, gestand er die That ein. Der Dieb wurde in Haft genommen, da der Bestohlene gegen ihn Strafantrag stellte.

* **Vorsicht.** Aus einer Anzahl Vorgärten sind Tischdecken und sonstige in den Lauben liegen gelassene Gegenstände während der Nachtzeit gestohlen worden. Der oder die Diebe sind dabei über die eisernen Gitter gestiegen und haben in den Gärten scharfe Umschau gehalten. Es ist anzunehmen, daß die Gebrauchsgegenstände im eigenen Haushalt der Diebe verwendet werden und es ist deshalb wenig Hoffnung auf Wiedererlangung vorhanden. Garteninhabern ist dringend zu empfehlen, in den Lauben Sachen von einigem Werth über Nacht nicht liegen zu lassen.

* **Diebischer Hausdiener.** Der Inhaber eines hiesigen Geschäfts hatte begründete Verlanlassung, an der Ehrlichkeit seines Hausdieners zu zweifeln. Auf erfolgte Anzeige hin nahm die Kriminal-Polizei eine Haussuchung vor, welche ein überraschendes Ergebniß hatte. Der Hausdiener hatte Waaren in beträchtlicher Menge weggeschleppt und nicht nur ausgiebig für den eigenen Bedarf gesorgt, sondern auch Verwandte und Freunde reichlich beschenkt. Anfänglich gestand er ein, die Sachen gestohlen zu haben, dann hatte er aber die Dreistigkeit zu behaupten, die sämmtlichen Gegenstände seien ihm von der Ehefrau des Bestohlenen geschenkt worden, woran aber nach Lage der Verhältnisse nicht zu denken ist.

* **Gewerbsmäßige Vermittler von Wetten** nach den §§ 23 und 25 des Reichsstempelgesetzes in der am 1. Juli in Kraft getretenen Fassung unterstehen der Aufsicht der Steuerbehörden. Die gedachten Personen sind verpflichtet, binnen zwei Wochen nach Eröffnung des Geschäftsbetriebes der Steuerbehörde des Bezirks davon Anzeige zu machen, und diese Anzeige, wenn der Betrieb schon vor dem 1. Juli 1900 eröffnet war, bis zum 15. Juli 1900 zu bewirken. Näheres ist aus der amtlichen Bekanntmachung des Herrn Provinzial-Steuer-Direktors im Anzeigentheile zu ersehen.

* **Hundebiß.** Gestern Morgen wurde in der Forsterstraße der dreizehnjährige Kurt Gläser von einem Hunde, welchen er anfassen wollte, derart in den rechten Vorderarm gebissen, daß er sofort in klinische Behandlung genommen werden mußte.

* **Hufschlag.** Der 18jährige Geschirrführer Emil Werner wurde gestern Abend beim Pferdefüttern von einem der Thiere in die rechte Seite geschlagen, und zwar so heftig, daß er einen Rippenbruch erlitt und zu Boden stürzte, wobei er sich noch eine erhebliche Verletzung der rechten Hüftgelenks zuzog. W. mußte in die Klinik aufgenommen werden.

* **Unfälle.** Am Dienstag kam der 8jährige Otto Blümel auf der Straße so unglücklich zu Falle, daß er eine Kontusion des rechten Hüftgelenks erlitt. — Beim Schaukeln auf einem Holzbalken stürzte gestern Nachmittag die 11jährige Anna Voigt so unglücklich, daß sie mit der rechten Hand in Glasscherben fiel und sich eine 4 cm lange ziemlich tiefe Wunde zuzog. — In einer Maschinenfabrik wurde gestern Vormittag der 34jährige Kernmacher Ernst Schreiber von einem Kollegen gestoßen. Sch. machte infolgedessen eine scharfe Bewegung mit dem rechten Arm, wobei er sich eine Ausrkrgung desselben zuzog. — Die Verletzten befinden sich in klinischer Behandlung.

* **Straßensperrung.** Wegen Ausführung von Reparaturarbeiten am Gasrohrstrange wird der gr. Berlin vom Freitag den 6. d. M. bis auf Weiteres für den Fuhr- und Reiterverkehr gesperrt.

Aus der Umgebung.

g **Burgliebenau,** 4. Juli. (Projekt.) Das früher aufgetauchte Projekt, den von hier nach Merseburg führenden Fürstendamm für allen Verkehr passirbar zu machen, schien greifbare Gestalt annehmen zu wollen, da auf bezügliche Petitionen hin die zuständige Behörde beschloß, die große Thalmulde zu überbrücken. Es wurde hierzu eine sogenannte Hängebrücke projektirt, deren Kosten auf 200000 Mk. veranschlagt waren. Von dieser Summe sollte die Provinz 100000 Mk., der Kreis Merseburg 50000 und der Saalkreis 50000 Mk. tragen. Eine Einigung scheint jedoch noch nicht herbeigeführt worden zu sein, da die Straßenbauverwaltung beschloß, die Hälfte der großen Durchlaßmulde nächstes Jahr neu zu pflastern. Das Projekt scheint daher wieder in weite Ferne gerückt zu sein, was namentlich von den diesseitigen Elsterthaldörfern recht bedauert wird, da bei Hochwasser der Verkehr mit Merseburg nur auf großen Umwegen über Amsendorf und Schkeuditz möglich ist.

* **Blankenheim,** 3. Juli. (Wieder eingefangen.) Gestern Morgen mußte dem ersten Schnellzuge Halle in Richtung Nauen Otto Krebel aus Freistatt nach Neuruppin transportirt werden. Am Rangirbahnhof bei Blankenheim sprang er aus dem in voller Fahrt befindlichen Schnellzuge, und ohne Schaden genommen zu haben, floh er querfeldein. Bei sofort angestellter Absuchung der Felder wurde der Ausreißer in einem Roggenstück, in das er sich gelegt hatte, wieder gefunden und gefesselt.

Z **Alsleben,** 4. Juli. (Leichenfund.) Die Leiche des beim Baden in der Saale ertrunkenen 20jährigen Sohn Emil des Dachdeckermeisters Th. Frankes bei Großwirschleben aus dem Wasser gezogen. Der Verstorbene hatte seine gesammte Kleidung ausgezogen, so daß die Leiche nur mit der Badehose bekleidet war.

* **Hettstedt,** 4. Juli. (Bestätigung.) Die Wahl des Herrn Hofmann zum Bürgermeister unserer Stadt ist von der Königl. Regierung zu Merseburg bestätigt worden.

k **Kl.-Weißandt,** 5. Juli. (Schwerer Unfall.) Vorgestern Abend war der 13jährige Ludwig Streuber von hier auf einen Kirschbaum geklettert, um Kirschen zu pflücken. Unglücklicher Weise brach ein Ast, so daß St. von dem Baume stürzte. Der bedauernswerthe Knabe erlitt einen Bruch des linken Vorderarmes, sowie eine Ausrkrgelung desselben Armes im Ellenbogengelenk. Gestern Morgen wurde er nach Halle in die Klinik gebracht.

r **Zerbst,** 5. Juli. (Schußverletzung.) Der 16jährige Schlosserlehrling Ernst Niemann spielte am Montag Abend in dem Garten seines Meisters mit einem geladenen Revolver. Dabei kam er aus Versehen an den Hahn, ein Schuß ging los und die 6 mm Kugel drang dem Lehrlingssohn in die linke Hand. Gestern wurde N. nach Halle in die Klinik gebracht, wo eine Operation vorgenommen werden mußte.

s **Gernstedt,** 5. Juli. (Ueberfahren.) Der auf dem hiesigen Klostergute in Dienst stehende 21jährige Kutscher Karl Heile fuhr vorgestern Morgen einen mit Getreide beladenen Wagen nach Stadt Sulza. In der Nähe der Bahn scheuten die Pferde vor einem herannahenden Eisenbahnzuge. H. sprang deshalb aus der Schokkelle und führte die Pferde am Kopfe. Die Thiere bäumten aber auf, weshalb H. stürzte und, da er die Zügel fest um seine Hand gewickelt hatte, wurde er von den durchgehenden Pferden erst etwa 50 Meter mit fortgeschleift, dann gingen ihm auch noch die Räder des Wagens über das linke Bein, welches schwer verletzt wurde. H. mußte gestern der Halleschen Klinik zugeführt werden.

§ **Leopoldshall,** 4. Juli. (Unglücksfall.) Heute Nachmittag ereignete sich in der Nähe der Gasanstalt ein bedauerlicher Unglücksfall, indem ein mit Aschesahren beschäftigter Mann aus der Schopfelle seines beladenen Wagens so unglücklich herabstürzte, daß er vor die Räder des letzteren zu liegen kam, die ihm über den Kopf gingen und von demselben ziemlich die ganze Kopfhaut herabrissen. In diesem Zustand lag der Bedauernswerthe längere Zeit auf der abgelegenen und hierorhalb wenig verkehrsreichen Straße, bevor ihm Hilfe zu Theil wurde. Als diese dann endlich erschien, wurde der Schwerverletzte mittelst Krankenkorbes nach dem Krankenhause gebracht, wo er fast hoffnungslos darniederliegt.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N.:

Aufgeboten (4. Juli). Der Bergmann Karl Klomski und Bertha Gittel, Delbrückstraße 2. — Der Weißgerber Karl Leuchte und Friederike Feuersberg, Fischerplatz 3 und Anhaltestraße 5. — Der Materialwarenhändler Max Schiller und Auguste Bernstein, Glauchaustraße 67 und Meckelstraße 3. — Der Fabrikarbeiter Gottlieb Baranek und Anna Stawrowek, Bruckdorferstraße 7. — Der Barbier und Friseur Hermann Beyer und Helene Grunewald, Uhlandstraße 4 und Kl. Sandberg 5. — Der Fabrikarbeiter Gustav Asmus und Ida Helm, Oberdorf und Pfännerhöhe 45. — Der Zimmermann Franz Kühne und Hedwig Kreutzmann, Bernburg. — Der Ziegelmeister Adolf Sismuth und Margarethe Schwartz, Rohnstock und Dalle.

Eheschließungen (4. Juli): Der Arbeiter Friedrich Zimmermann und Anna Peiske, Gr. Sandberg 18. — Der Glasermeister Gustav Bernhardt und Friederike Kornelius, Lerchenfeldstraße 4 und Berlin.

Geboren (4. Juli): Dem Fabrikarbeiter August Rühm ein S. Willy, Schmiedestraße 34. — Dem Handarbeiter Wilhelm Kloppe eine T. Else, Am Bauhof 3. — Dem Restaurateur Karl Henning ein S. Walther, Thüringerstraße 24. — Dem Maurer Wilhelm Beyer ein S. Otto, Thurmstraße 5. — Dem Geschirrführer Albert Kürschner ein S. Fritz, Mansfeldstraße 8.

Gestorben (4. Juli): Des Arbeiter Gottlob Krüger Ehefrau Emilie geb. Marsch 51 J., Klinik. — Der Privatmann Albert Witthaus 81 J., Bruckdorferstraße 8. — Der Handarbeiter Friedrich Seipt 70 J., Rittersstraße 10. — Des Handarbeiter Karl Kellner T. Frieda 2 T., Jacobsstr. 23. — Der Bohrarbeiter Wilhelm Hormann 23 J., Bergmannsstroß.

Standesamt Halle N.:

Aufgeboten (4. Juli): Der Lehrer Albert Schmidt und Anna Hoffmann, Wansleben und H.-Ludwig Wachterstraße 3.

Geboren (4. Juli): Dem Packer Friedrich Sichting ein S. Hugo, H.-Gr. Wallstraße 21. — Dem Eisendreher Christian Kaese ein S. Hans Gerhard, G.-Augustsstraße 62.

Gestorben (4. Juli): Des Handarbeiter Friedrich Ulrich S. Otto 3 M., G.-Reilstraße 34. — Des Arbeiter Ernst Wittner S. Ernst 1 J., C.-Ludwigstraße 12. — Emma Buffe 54 J., H.-Ludwig Wachterstraße 40. — Des Schneider Franz Koslowski S. Paul 1 J., H.-Sophienstraße 21. — Des Handarbeiter Friedrich Juli S. Otto 4 M., G.-Triftstraße 6. — Wittwe Pauline Holzhausen geb. Riedel 76 J., Martinistift.

D. bedeutet Halle, G. Giebichenstein, C. Cröllwitz und Tr. Trotha.

(Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.)

Marktbericht.

Der Markt war außerdem noch mit Fischen belegt.

RESTAURANT H^CH. ENGEL

(Mutter Engel)

Inhaber: **Philipp Engel.**

Gegründet 1838.

Wiesbaden

Langestrasse 46. Telephon 466

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000706022/fragment/page=0001

Bettfedern, Daunen

wie bekannt in nur
streng reeller reiner Waare und
jeder beliebigen Preislage.
Größte Auswahl in

fert. Betten u. Inlett

Bettwäsche
zu äußerst soliden Preisen.

Bettstellen **Matratzen**

Bettdecken — Schlafdecken — Steppdecken — Daunendecken
Handtücher — Strohsäcke empfiehlt

Eduard Graf

Erstgrösstes Special-Geschäft am Platze.
Marktplatz 11.

Stellen finden.

Tedige Kuhmelker, Knechte u. Burschen
zu Pferden, Landarbeit oder Viehfüttern, **sowie Stadt- u. Landmädchen erhalten kostenfrei**
täglich gute St. u. sof. Miethsgeld d. Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Hausdiener, Zapfer
für sofort gesucht, von Mittags ab melden **Café Rodenzollern,** Geiststr. 40.

Mehrere tüchtige
Schlosser,
welche im landwirthschaftlichen Maschinenbau bewandert sind und während der Ernte ev. Dampfdreschmaschinen führen können, sofort bei dauernder Beschäftigung und gutem Lohn gesucht von
Maschinenfabrik u. Eisengiesserei Rossleben, Actien-Gesellschaft.

Einen verheiratheten **Pferdeknecht** sucht sofort **Hoffmann** in Rollsdorf.

Stärkemeister
für Montage und Inbetriebsetzen bes. von Weizenstärkefabriken bei hohem Lohn sofort von bedeutender Maschinenfabrik dauernd gesucht. Offerten unter **A. 911** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Herren und Damen,
welche **sich dem Versicherungsfache (Außendienst) widmen wollen, finden bei angesehen. Versicherungs-Akt.-Ges. angenehme und dauernde Stellung.** Offert. unt. **B. r. 4524** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Ein tüchtiger **Annoncen-Acquisiteur** gesucht. Zu melden **Café Wintergarten.**

Schuhmachergesellen, erstklass. Herrenarbeit, u. Mittelarb. sucht Christmann, Gr. Steinstr. 81.

Zur Bedienung von zwei Gasmotoren, Deutzer, wird ein **zuverlässiger tüchtig. Maschinist** möglichst zum sofortigen Antritt gesucht. Derselbe muß gel. Schlosser sein u. den Motorenbetrieb durchaus kennen. Off. m. Lohnanspr. u. **D. 64** d. Exp. d. Ztg.

Pferdeknechte, Ochsenknechte, Kuhfütterer, Ochsenfütterer, Burschen und Mädchen a. Land erhalten täglich
bei höchsten Löhnen und besten Arbeits-Bedingungen sehr gute Stellen durch **Willy Kuhn, Kl. Ulrichstr. 3. Keine Vermittlungs-Gebühren! Kein Einschreibe-Geld!**

Jüngeren Hausburschen sucht zum 15. Juli **M. Jäger,** Königstraße 25.

Burschen f. Arbeit gesucht. Woche 6 bis 7 Mk. und freie Station. Zu erfr. Frau **Trautmann,** Franckestr. 18, H. IV.

Malergehülfen sucht **Paul Schulz,** Kl. Schlossgasse 6, am Paradeplatz.

Einen **Aufreicher,** welcher mit Sachen führt, sucht **Paul Schulz,** Kl. Schlossgasse 6 am Paradeplatz.

Ich suche einen **Knaben** von ungefähr 15 Jahren als **Laufburschen** resp. **Diener.**
Dr. A. Francke, Martinsberg 14.

Jung. gewandten Kellner,
3 kräft. Hausburschen,
2 Kellerlehrlinge sucht
G. Klemann, Mansfelderstr. 12, I.

Kräftiger Arbeitsbursche gesucht. **Drogerie Phönix,** 67 Geiststr. 67.

Suche sofort **8—10 tüchtige**
Ofensetzer
bei dauernder Winterarbeit und hohem Lohn. **Gustav Riedel,** Ofenfabrik, **Cöthen,** Franzstr. 14a u. b.

Kräft. **Burschen** sofort gesucht Herrenstr. 2, Hof part.

Zur Beaufsichtigung des **maschinellen Theiles** einer größeren **elektrisch betriebenen Speicheranlage** u. z. **Ueberwachung** und **Ausführung** der **Reparaturen** wird ein
tüchtiger Schlosser
bei hohem Monatsgehalt **gesucht.** Die Stellung ist **dauernd,** auch sind bei zufriedenstellenden Leistungen **Gehaltserhöhungen** in Aussicht genommen. Offerten sub Chiffre **U. A. 886** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Oberkellner, Hausdiener, Brotfahrer sucht **Beau,** Kleine Ulrichstraße 6.

Malergehülfen stellt ein **W. Schmidt,** Lessingstr. 21, I.

Hausdiener und Kutscher gesucht. **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Fremde Arbeiter
finden Beschäftigung bei hohem Lohn. **Ziegelei Hille, Trotha,** Brachwitzerstr.

Ein Laufbursche,
15—16 Jahre, sowie ein **Kellner-Lehrling** gesucht. **W. Hempel,** Geiststr. 47.

Hausdiener u. Büffetburschen sucht **Deutscher Kellnerbund,** Alter Markt 5.

Jüngerer Kanzlist
oder **Schreiberlehrling** gesucht. Meld. schriftlich mit Gehaltsansprüchen. **Rechtsanwalt Riecke, Neumbauer 2.**

Geschirrführer
mit guten Zeugnissen gesucht **Thüringerstr. 20.**

Kräftiger Hausbursche gesucht. **Fuhrmann,** Reilstr. 6.

Verh. u. led. Pferdeknechte, Mägde, Hausmädchen erh. bei hoh. Lohn kostenfrei g. Stell. d. Fr. Albers, Leipzigerstr. 35.

Commis-Gesuch.
Ein nicht zu junger Commis, selbstständiger Arbeiter, besonders fest im **Invaliden-, Altersversorgungs- u. Kranken-Versicherungswesen.** 1. Oct. 1900 **gesucht.** Zeugnisse u. Gehaltsansprüche unt. **B. b. 4583** an **Rud. Mosse, Brüderstraße.**

Zuverlässiger **Schuhmachergehülfen** sucht **H. Lorenz,** Gr. Märkerstr. 22.

Einige tüchtige ältere
Schlosser
für lohnende und dauernde Beschäftigung ges. **Electrochemische Werke, Ammendorf.**

Tüchtige **Schuhmacher** gesucht Merseburgerstr. 44.

Tüchtiger, unverheiratheter **Marktbesser,** der auch mit Pferden Bescheid weiß, gesucht. **Hennig & Stoye,** Charlottenstr. 11.

Tüchtiger Former
sofort gesucht **Thurmfr. 93,** Armaturenfabrik u. Metallgießerei.

Hausburschen sucht zu sofort u. später Frau **Weber,** Riebeckstr. 5, II.

Tüchtige **Aufwartung** sofort gesucht **Forsterstr. 42, I.**

Gesucht in nur gute Stell. Köch., Haus-, Kindermädch., Hausmädch. f. Ritterg., 70 Thlr. Lohn, Knechte u. Mägde f. sof. u. spät. d. **Fr. Fiedler,** Leipzig, Hallescherstr. 16, Verm.

Suche sofort eine saubere **Aufwartung** für den ganzen Tag. **Frau Meinecke, Goldenes Roß,** Georgstr. 13.

Anst. **Mädchen** z. sofortigen Antritt zur Aufwartung gesucht Gottesackerstr. 12, II.

Kindermädch. sof. ges. Breitestr. 9, II.

Tücht. **Mädchen** find. sof. u. 1. Aug. b. einz. Leuten out. St. Breitestr. 9, II.

2 Ammen, 8 Mädchen für hier n. ausw. sof. ges. **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3.

2 Fräulein können auf einem größeren Gute die Wirthsch. u. feine Küche o. Lehrg. erl. Näh. d. Fr. **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3.

Wirthschafterin daselbst gesucht.

6 Köchinn., 4 Kindermädchen, Stuben-, Stadt- u. Landmädch., Mägde, Knechte und Mädch. f. Alles find. sof. u. 1. Aug. St. **F. Reichmann,** Gr. Ulrichstr. 60.

Tücht. Mädch. f. Alles, auch Kindermädch. sucht **Fr. Abst,** Herrenstr. 26.

Kräft. Mädchen f. gut. Dienst sof. ges. **Fr. Gutjahr,** Herrenstr. 2.

Ein saub. Mädchen, 12—13 J., f. Nachmittag gesucht Schulstraße 1, I.

Anst. Frau als Aufwartung sof. gesucht Hackebornstr. 1, III l.

Perf. **Taillenarbeiterin** gesucht Paradeplatz 1, I.

Mädchen für Stadt u. Land
erh. stets gute Stelle, Nachweis kostenfr. b. Fr. **A. Wantzlöben,** Harz 24.

Mädch. f. Stadt u. Land erh. stets kostenl. Stelle d. Fr. **Weber,** Nikolaistr. 5, II.

Wegen Krankheit bei des jetzigen z. 1. Oct. ein anständig. tüchtiges **Stubenmädchen** gesucht, welches nähen und serviren kann. Meldungen bis 10 Uhr früh und nach 7 Uhr Abds. Frau **von Köller,** Lafontainestr. 17.

Aufwartung gesucht Kl. Ulrichstr. 20, III.

Saub. Mädch. f. 2 einz. L. find. 15. Juli oder 1. August gute Stell. Harz 39, pt.

Ein sauberes **Mädchen,** finderliebes welches etwas kochen kann, wird z. 15. Juli oder 1. August gesucht. Frau **Schumann,** Riemenerstr. 11, I.

Ein anständiges **Mädchen** für Küche u. Haus wird zum sofortigen Antritt gesucht **Fleischerstr. 26.**

Eine geübte **Plätterin** sofort gesucht Kranzstr. 22, Hof part.

Ordentliches **Mädchen** sofort gesucht Holderstädterstr. 8, II. l.

Junge Mamsell für Privathaus, Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen zu einem Kinde in feines Haus, Mädchen u. Berlin u. Leipzig u. auf's Land, erh. sof. u. spät. gute Stell. d. Fr. **Haft,** Ramsischerstr. 5.

Sauberes 14j. **Mädchen** zum Aufsehen der Kinder für Nachmittag gesucht **Sophienstraße 25, III. l.**

15—16j. ehrl., anständ. Mädch. zur Aufwartung f. ganz. Tag ges. Schulstr. 12, I.

Taillen- sowie Zuarbeiterinnen
sucht sofort
Helene Gittermann, Wintergarten.
Lernende zu jeder Zeit.

Geübte
Arbeiterinnen
auf
Kindermäntel und Jackets
erhalten dauernde und lohnende Beschäftigung,
Frauen u. Mädchen
welche das Arbeiten von Mänteln erlernen wollen, können sich meld. bei
Gebr. Sernau, Gr. Ulrichstraße 54.

In unserm Atelier finden
junge Mädchen
(welche im Nähen bewandert sind), auch solche, die das Mäntelnähen erlernen wollen, dauernd lohnende Beschäftigung.
Gebr. Sernau, Gr. Ulrichstraße 54, II.

Land- u. Stadtwirthschafterin, Stützen, Kochmamjells, Köchinn., Stub.-, Haus- u. Kindermädch., Kinderfrauen, Mädch. f. Küche u. Hausarb. w. ges. u. nachgew. b. **Pauline Fleckluger,** Neumbauer 3.

Mädchen aus besserer Familie, in Handarbeiten bewandert, kinderlieb, wird als Kindermädchen für einen Knaben von fünf Jahren gesucht auf dem Rittergut **Gr. Kayna,** Bahnstation Frankleben.

Aufwartung für Morgenstunden ges. Liebigstraße 14, I.

Maschinenschreiberin (Remmington), völlig firm i. Stenographie, f. das Bureau einer groß. General-Agentur der Feuer-Versicherung bei gut. Gehalt u. dauernder Stellung zum **1. August ds. Js. gesucht.** Bewerberinnen, welche durchaus geübt sind, wollen Offert. m. Zeugnißabschriften unter **E. W. 704** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Halle a. S.** senden.

Jüngere Köchin
für **Bahnhof** sof. oder 15. Juli ges. b. **Fr. Albers, Leipzigerstr. 35.**

Mädch. f. Rest. u. Priv. f. sof.

Ein arbeitsames, anständiges **Mädchen** wird für Stuben- u. Hausarbeit 1. August gesucht. Zu melden mit Buch zwischen 4 bis 6 Uhr Nachm. Gr. Klausstr. 2, I.

Tücht. Einlegerin
f. Wischan & Wettengel, Breitestr. 30.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiederverlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch!
Suche sof. od. später u. annehmb. Beding. einen Lehrling. **Wilhelm Lengner,** Kunst- und Handels-Gärtner, **Schkopau.**

Lehrling sucht **Kürschner,** Taneyer u. Dekorateur, **Rathhausstr. 13.**

Lehrling für Bauschlosserei sof. gesucht. Gefl. Offerten unt. **L. U. 702** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.**

Stelle jetzt noch einen **Lehrling** unter günstigen Bedingungen ein. **A. Traxdorf, Dekorateur.**

Stellen suchen.

20 Mk. Belohnung!
Demjenigen, welcher einem Bureaubeamten mit sehr schöner Handschrift, tadellosem Ruf, gut. Zeugnissen, lohnende sichere Stellung im Bureau od. Kassirer od. sonst dergleich. verich. Off. sub **A. 81** Exp. d. Bl. erb.

Zelterer Maschinist,
gel. Maschinenschlosser, mit Dampfkesseln, Eis- und Lichtmaschinen vertraut, sucht baldigst Stellung. Offerten unter **V. 59** an die Expedition d. Ztg. erb.

Empfehle: tüchtige Knechte und Mädchen,
bei Anfragen erbitte Marke.
Frau **Wuttf,** Ges.-Bureau, **Naufzeitig i. M.**

Büffetier,
kautionsfähig, noch in Stellung, sucht **großes Büffet,** hier oder außerhalb. Näheres Spitze 6, pt. l.

Gefl. Wwe. in 40er Jahren, in all. Häusl. erf., sucht z. 1. Aug. Stell. zur selbst. Führ. e. Haush. Off. u. **100 W. W. Jena,** Stanstr. 3.

Jg. Mädchen, welches schneid. gel., sucht St. in bess. Hause. Wurcherstr. 29, III.

Stelle sucht
eine in der Oekonomie tüchtige, erfahrene u. selbstständige **Wirthschaftsmamsell** durch **Friedrich Fiedler,** Gr. Wallstraße 42, III. wh. r.

Junges Mädchen,
Beamtentochter, sucht zum 1. Oktbr. Stell. als **Wirthschafterin** bei einzelnem Herrn. Selbige ist in allen Zweigen des Haush. erf. Off. u. **F. 66** a. d. Exped. d. Ztg. erb.

Jg. **Mädchen** sucht Aufwark. für ganzen Tag bei Kindern. Kl. Brauhausstr. 5, II.

Plätterin! wird angen. Herderstr. 12, I.

Daselbst tüchtige **Waschfrau** gesucht.

Anst. Wittwe sucht für Nachmittag leichtl. Beschäft. Off. unt. **M. 72** Exped. ds. Bl. erb.

Anst. Mädch. sucht Aufw. Kl. Ulrichstr. 27, III.

Ordentliche **Frau** sucht Beschäftigung im Waschen und Reinemachen. Frau **Köhler,** Schmeerstr. 23, Hof I.

Anständige **Leute** suchen **Hausmannsstelle** sofort oder 1. Oktober. Offerten unter **Z. 80** an die Expedition d. Ztg.

Ein anst. bess. **Mädchen** sucht Aufwartung für d. ganz. Tag. Zu erfr. Kellnerstr. 13, I.

Ein ordentl. **Mädchen** von auswärts sucht sofort Stelle. Beesenerstr. 19.

Anst. j. Mädchen s. Aufw. Beesenerstr. 5, II.

Wäsche-Zuschneiderin sucht per bald Stelle. Off. erb. unter **B. 82** an die Exped. d. Bl.

Jung. Mädchen v. Lande, das kochen, nähen u. plätten k., s. St. Mansfelderstr. 12, I.

Junges gebildetes Mädchen möchte koch. lernen in Privath. ob. besserem Hotel. Offerten an die Filiale d. „Gen.-Anz." in Zörbig.

Zu vermiethen.

Freundliche Wohnung,
4 Stuben, Kam., Küche, Speisekam. u. Zubehör 1/10. zu verm. Preis 500 ℳ. Laurentiusstraße 18.

Weidenplan 16, II. Et.,
3 Zimmer, Küche und Kohlengelaß an einzelne Dame zum Preise von 300 ℳ zu vermiethen und 1. Oktober d. Js. zu beziehen. Näheres **Pfälzerstraße 6, I,** durch **Friedrich Schiller.**

Wohnung von 2 Stuben, Kam., Küche u. Zub. 1. Oktober zu vermiethen. Preis 320 ℳ. Zu erfragen Pfälzerstr. 7, p. l.

Gr. Wohnung, 67 Thlr., an ruh. Miether 1. Okt. zu verm. Lindenstr. 54, II, H.

Leipzigerstr. 22
herrschaftliche III. Etage, bestehend aus 7 Räumen, Küche, Speisekam., Bad u. Zubehör, zu vermiethen.
Aug. Weddy, Papierhandlung.

Schillerstrasse 18
Parterre-Wohnung an kinderl. Leute zu verm. Preis 510 Mk.
Wohn., 4 St., 2 K., Küche, 2 Keller u. Boderm., Pr. 400 ℳ. Wohnung, St., K., Küche u. Bodenraum, Pr. 136 ℳ, 1. Okt. zu beziehen. Näheres Wuchererstr. 44, p.

Freundliche Wohnungen
im Preise von 70, 74, 80 Thlr. 1. Okt. zu beziehen. Näheres **G. Rosche, Merseburgerstraße 148, II.**

Reilstraße 28 zu vermiethen:
Hälfte der I. Etage, 5 Zimmer, Badestube u. reichliches Zub., ℳ 800 und Hälfte des Parterre, 4 Zimmer, Badestube u. reichliches Zub., ℳ 500, p. 1. Oktober. Näheres beim Hausmann.

Wohnungen,
190 und 240 Mark, 1/10. zu vermiethen Martinstraße 22, I r.

Wohnungen 1/10. z. verm., Pr. 400, 330, 315 ℳ Bernhardstraße 12.

4 Stuben, Küche, Zubehör sofort oder 1. Oktober zu vermiethen Bölbergasse 4. Zu erfragen bei **Runckewitz,** Kl. Ulrichstraße 27.

Groß-Kugel
schöne Wohnung nebst Zubehör zu verm. und zum 1. Okt. zu beziehen. **Bennewitz.**

Hausmannswohnung u. Mansarde
per 1. Oktober zu verm. Schillerstr. 55, p.

Wohnung, 1. Etage, Balkon, 2 Stub., 1 Kammer und Zubeh., Preis 330 Mark, 1. Oktober zu beziehen **Mansfelderstr. 13.**

Wohnung für 180 Mk. und 234 Mk. 1/10. an ordentl. Leute zu vm. Akerstr. 4.

Freundl. Wohnung sofort zu vermiethen Bernhardstraße 23.

Wohnung, 62 Thaler, zu vermiethen Meckelstraße 12, pt.

Stube u. Kammer für einzelne Person 1. August zu vermiethen Harz 29.

Freundl. Wohn.: 4 Zim. u. Zub., Werkstelle oder Nieder., zu verm. Krausestr. 2.

Stube, Kam., Küche an kinderlose Leute, 126 Mark, 1/10. 1900 zu vermiethen. Halle-Trotha, Brachwitzerstraße 1.

Daselbst **große Kellerräume** für Kartoffeln oder Obstlager für 150 Mark zu vermiethen.

I. Etage mit Garten zum 1. Oktober zu verm. Karlstr. 19, pt.

Fleischerstraße 41
Wohnung, 2 Ztr., 3 Stuben, Kam., Küche u. Zubehör 1. Oktober an ruhige Fam. zu **verm.** Näheres **Breitestr. 1.**

Schweifschlestraße 8,
Hinterhaus, Parterre, Stube, Kammer, Küche, 1. Oktober zu vermiethen. **Pr. 165 Mk.** Näh. b. Hausmann 1 Tr.

Herderstraße 5
Mansardenwohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Zubehör, 150 ℳ, 1. Oktober zu vermiethen. Näh. **Parterre beim Hausmann.**

Niemeyerstrasse 22
Mans.-Wohnung, III, 2 St., Kam., Küche u. Speisekam., Wasserkloset u. Keller, 270 ℳ, per 1/10. zu vermiethen. Näheres **Alwin Koch,** Martinsstraße 11, I.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer u. Zubehör 1. Oktober zu vermiethen. Preis 385 Mark. Thomasiusstraße 9, part.

3 Stuben, 2 Kam., Küche, Speisekam. u. Zubehör 1. Oktober zu vermiethen. Preis 420 Mark Thomasiusstraße 9, part.

Streiberstraße 23, I, Atelier,
2 Wohnungen mit Korridor, 67 u. 75 Thlr., nur an einzelne Leute zu vermiethen.

Stube, Kam., Küche an ruhige Leute 1/8. zu vermiethen Seydlitzstraße 2, II.

Wohnung, 3 Stub., Küche, Keller u. Zub. 1. Oktober zu verm. Berlinerstraße 30.

Kleine Wohnung für 1—2 Pers., 75 ℳ, 1. Oktober zu bez. Gr. Steinstr. 17, I.

Kleine Wohnung, 36 Thlr., an einzelne Leute zu vermiethen Steg 1.

Liebenauerstr. 175 St., K. u. K., 88 Thlr., z. v.

St. u. K. an einz. Pers. z. v. Wörmlitzerstr. 108.

Wohnung, 46 Thlr., per 1. Oct. an einz. Leute zu vermiethen Spitze 18.

2 Wohnungen, 36 Thlr., an kleine ordentliche Familie 1/8. zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 31.

Eckstübchen für 28 Thlr. an anst. einz. Person 1/10. zu verm. Ritterstraße 17.

Stube an einz. Pers. zu verm. Ramsischerstr. 2.

Wohn. 1. Oktober zu bez., 50 Thlr. Brunoswarte 16.

Schmelzerstr. 2 Wohn. a. 54 Thlr. 1. Oktober z. verm.

Burgstr. 7 Wohn., 46 Thlr., an einz. Leute z. v.

Adolfstraße 8, II, St., 2 K., Küche, Keller, Boden, 196 ℳ, 1. Oktober. Näheres Heinrichstraße 3, part.

Kl. Wohn. an einz. ruh. Leute 1. August, monatl. 9 ℳ, zu verm. Böckstraße 6, I.

Kirchnerstraße 1
2 Wohnungen, je 3 Stuben, K., K. und Zubehör, à Mk. 550, 1/10. zu verm. Zu erfrag. Vormittag 10—12 im Comptoir Königstraße 78, part.

Freundliche Hofwohnung
1. Okt. z. verm. 165 ℳ **Forsterstr. 56.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000706022/fragment/page=0002

Freiimfelderstraße 120
2 St., 2 K., K. u. Zub., 310 M, 1/10.
2 St., K., K. u. Zub., 300 M, 1/10.

Wettinerstraße 33, part.
7 Piecen u. Zubehör für 850 M sofort ev. später zu vermiethen. Näheres
Wettinerstraße 5, part.

2 kleine Wohnungen, Stube u. Kammer, an einzelne Leute zu vermieth.
Weidenplan 3, H. Walter son.

Wohnung, 500 Mark, p. 1. Okt. zu vermiethen. Näheres
Goethestraße 4, part.

Steinweg 27
Wohnung, 2 St., Kam., Küche u. Gelaß 1/10. 1900 ev. früher zu verm.

Fritz Reuterstraße 10, Vorderh.,
Wohnung für 195 M 1/10. an einzelne Leute zu vermiethen.

Gr. Stube u. Küche, 48 Thlr., an nur einz. 2. 1/10. zu verm. Thomasiusstr. 36.

St., K., K. u. Zub. 1/10. an einz. Leute zu vermiethen Bahnhofstr. 8. Näh. II l.

Möblirte Zimmer.

G. möbl. Zim. z. verm. Thomasiusstr. 41, II

Möbl. Zimmer an 2 Herren zu vermiethen Martinstraße 18, II. J.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Friedrichstraße 56, III. r.

Gut möbl. Z. zu verm. Schmeerstr. 6, III. l.

Frdl. möbl. Zimmer m. Kabinet zu vermiethen (Preis 20 Mk.) Steinweg 21. I.

Gut möbl. Zimmer z. vk. Martinstr. 17 II.

Möbl. Stübchen l. z. verm. Wilhelmstr. 45, II.

Möbl. Zim., a. W. m. K., z. um. Kl. Sandberg 5.

Stube, einf. möblirt, Nähe Rosplatz, b. zu vermiethen Akestraße 4, pt. r.

Möbl. Zimmer z. verm. Streiberstr. 6, II. l.

Frdl. Schlafstelle offen Schülerschof 22, Neil.

Möbl. Schlafstelle zu vermiethen Kl. Klausstraße 14, im Keller.

Möbl. Zimmer als Schlafstelle an einen Herren sofort zu verm. Leipzigstr. 11, I. r.

Anst. Schlafstelle zu verm. Schmeerstr. 8, II.

Möbl. Schlafstelle (2,50 Mk.) sofort zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 60, I. l.

Anst. möbl. Schlafst. z. vm. Kl. Ulrichstr. 24, III.

Eine **möbl. Schlafstelle** m. separatem Eingang sofort zu vermiethen Alter Markt 16, II. Zu erfr. im Keller.

Frdl. Schlafst. offen Mittelstraße 17, II. r.

Frdl. Schlafst. f. jg. Mädch. offen Mühlberg 2, II.

Möbl. Schlafst. offen Gr. Schloßgasse 14, p.

Möbl. Schlafst. zu verm. Kl. Brauhausstr. 15, II.

Möbl. Schlafstelle zu verm. Geiststr. 33, II. r.

Frdl. möbl. Schlafstelle zu vermiethen **Steinweg 37, I. l.**

Schlafstelle offen Ladenbergstraße 1, II l.

Solid., jung. Mann findet **freundliche Schlafstelle Friesenstr. 10, pt. l.**

Läden & Magazine.

Helle geräumige Werkstatt
für jede Art von Betrieb geeignet, auch Dampfschornstein vorhanden, ist in bester Lage günstig zu vermieth., auf Wunsch mit Contorraum. Näheres
Magdeburgerstr. 28, pt.

Große helle Räume,
Werkstatt oder Lagerräume, sofort oder 1. Oct. zu verm. Glauchaerstr. 78.

Der von mir nebst **Wohnung**, innegehabte **Laden** 725 M, in der Nähe des Marktes, ist anderw. z. verm.
C. F. Maenecke, Gr. Klausstr. 37.

Lessingstr. 6
Laden mit **Keller** zu vermiethen.

Kleiner Laden mit schönem Schaufenster sofort zu beziehen Kl. Ulrichstr. 35.

Kl. Laden m. Wohn. 1/10. zu verm. Mittelmauerstraße 17.

Für Stellmacher!
Schöne Werkstelle zu vermieth., da keiner im Dorfe. Zu erfragen
Diemitz, Wilhelmstr. 2.

Laden mit **Wohnung, Eisrkeller** und **Pferdestall** 1. Oktober 1900 zu vermiethen Grasemeg 8, l.

Schmelzerstr. 2 gr. Pferdestall z. 3 Pferden, gr. Remise mit Wohn. 1. Oct. zu verm.

Laden mit od. ohne Wohn. zu verm., Nähe Gr. Ulrichstr. Bölbergasse 1, part.

Werkstelle, event. mit **Wohnung** zu vermiethen. Näheres
Goethestraße 4, part.

Zu verpachten.

Bäckerei im Südviertel, gut im Gange, v. 1/10. cr. ab zu verpachten, ev. Kauf. Offert. unter **E. O. 696 an Haasenstein & Vogler, Halle a. S.**

Große helle Werkstatt (Fabrikräume) mit Dampfanlage zu verpachten resp. zu verkaufen. Gefl. Offerten erbeten unter **L. 721** Exped. dieser Zeitung.

Obst-Verpachtung.
Montag den 9. Juli, Nachmittags 2 Uhr sollen die **Aepfel, Birnen und Pflaumen des Rittergutes Bündorf** b. Merseburg im Gasthofe zu **Bündorf;**
Nachmitt. 4 Uhr die **Aepfel, Birnen u. Pflaumen des Rittergutes Geusa** b. Merseburg im Gasthofe zu **Geusa** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.
Bedingungen im Termine.

Im Saison-Ausverkauf

kommt sämmtliche

Sommer- und Winter-Confection

zu folgenden **Ausnahmepreisen** zum Verkauf:

Jackets	bisher 5 bis 25 Mk.	jetzt	**2.—**	bis	**12** Mk.
Kragen	bisher 3 bis 35 Mk.	jetzt	**1.—**	bis	**15** Mk.
Staubmäntel	bisher 6 bis 25 Mk.	jetzt	**2½**	bis	**12** Mk.
Regenmäntel	bisher 8 bis 30 Mk.	jetzt	**3.—**	bis	**15** Mk.
Strandcapes	bisher 5 bis 25 Mk.	jetzt	**3.—**	bis	**15** Mk.

Diese Preise sind mit Zahlen vermerkt und kann sich daher Jedermann von den ihm gebotenen Vortheilen überzeugen.

Streng reelle Bedienung. **M. Schneider.** **Leipzigerstrasse 94.**

Miethgesuche.

Eine **gut gehende Bäckerei** zum 1.10. zu pachten gesucht. Offerten unter **G. 67** in der Expedition bes. Bl. niederzulegen.

Parterre, lehh. Lage, 1. Oct. **gesucht.** Offerten unt. **B. q. 4523** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Wohnung im Preise von 500—600 M., zum Abvermiethen geeignet, zum 1.10. von pünktlichem Zahler gesucht. Offerten unter **D. 84** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ich suche geeignete Räume zur **Destillat. u. Mineralwasserfabr.** zu pachten, evtl. Grundstück bei geringer Anzahlung zu kaufen. Hauptbedingung: Thorfahrt, großer Hof und Kellereien, kann altes Grundstück sein.
Joh. Kratz, Domplatz 9.

Jg. kinderl. Ehepaar sucht freundl. Wohnung, 80—90 Thlr., zum 1. Oktober. Norden bevorz. Gefl. Off. u. **A. 61** Exp. d. Z.

Beamter
sucht gut möbl. Zimmer mit Kabinet sofort od. 15. Juli in nur besserem Hause, Nähe Berlinerstr. Off. sub **C. 63** Exp. d. Ztg.

Zu Johannahe wird von **jg. Leuten Wohnung,**
bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubeh. per 1. Oktober gesucht. Offerten m. Preisangabe u. **H. 68** Exp. d. Ztg. erbeten.

Wohnung, 30—50 Thlr., Nordv., gel. Offerten u. **N. 73** Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnungs-Gesuch!
Ruhige anständ. Familie mit einem Kinde von 9 Jahren sucht in besserem Hause zum 1. Oktober cr. Wohnung im Preise bis zu 225 Mk. Nähe der Gr. Ulrichstraße bevorzugt. Offerten sub **A. 891** an die Expedition dieser Zeitung.

Ältere Leute mit einem Kinde von 13 Jahren suchen Wohnung zum 1. Oktober (50—55 Thaler) im Mackniertel. Offerten sub **E. 85** an die Exp. d. Ztg.

Junge Leute suchen Wohnung zum 1. Oktober im Preise bis 150 Mk. Offerten erbeten **Ankerstr. 6, I.**

Ruhige Leute suchen z. **1. August** St., K. u. K. Offerten u. **E. Z. 705** a. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

— **Schlosserwerkstatt** —
mit Wohnung gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Z. 60** an die Exp. ds. Bl.

Auctionen.

Freitag den 6. Juli 1900, Vorm. 10 Uhr versteigere ich in der Geiststr. 39 hierselbst zwangsweise:
1 Pianino, 2 Sophas, 1 Kommode, 1 Schrank, 2 Regulateure, 2 Tische, Wandspiegel, Bilder, Portièren, Gardinen, verschiedene Restaurationsutensilien, als: Biergläser, Bierunterlagen, Kartenpresse, Blitzlampe u. dergl. m.
Ranneberg,
Gerichtsvollzieher in Halle a/S., Brüderstraße 11.

Bekanntmachung.
Die zum **6. d. Mts., Mittags 12 Uhr Magdeburgerstraße 8** anberaumte **Versteigerung** von **4 schweren Arbeitspferden** ist **aufgehoben.**
Müller, Gerichtsvollzieher.

Unterricht.

Tanz-Unterricht
in **H. Petzold's Rest.,** Charlottenstr. 19.
Montag den 9. Juli, Abends 8 Uhr beginnt ein neuer Cursus, wozu ich resp. Damen und Herren zu reger Betheiligung höfl. einlade, und bitte Anmeldungen im Lokal od. m. Wohnung Mecklestr. 13, 1 gefl. bewirken zu wollen, daselbst auch Prospekte entgegen zu nehmen.
Otto Kühn, Tanzlehrer.

Neue Kurse

für Herren und Damen jeden Standes und Alters in **einf., dopp. u. amerik. Buchführung, landw. Buchführ., Bücherabschluß, Correspondenz, Contorarbeiten, Sprachen, Stenographie, Rechnen, Schreibmaschine, Schönschrift** rc. beginnen täglich. — Honorar mäßig.
Handels-Lehranstalt
Carl Gieseguth,
Halle, Gr. Brauhausstr. 1.
Direktion:
Carl Gieseguth u. Dr. jur. Berding.

Anfängern wird **Klavier-Unterricht** ertheilt. Preis 50 Pfg. Offerten unter **L. 71** an die Expedition d. Ztg.

Capitalien.

3000 Mark auf sichere zweite Hypothek gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Zeitung.

Wer leiht einem Studenten **200 Mk.** für ein Jahr? Offerten mit Bedingungen unter **J. 69** an die Exped. d. Ztg.

Welch Edeldenkender leiht anständ. Familie **60 Mk. geg. Sicherh.** u. pünktl. Rückzahl.? Off. unter **C. 83** an die Exped. d. Ztg.

Verloren.

Verloren wurde gestern Vormittag von einem armen Lehrling ein
20 Markstück.
Der ehrl. Finder wird gebeten, dasselbe bei Herrn **Schöppe,** Dachrippstr. 2, abzugeben.

Mappe mit Zeugnissen in der Lindenstraße verloren. Abzugeben bei **Mühlbach, Luckengasse 10.**

Gold. Brosche verl. Bitte abzug. Holzplatz 1.

Brieftasche mit Inhalt verloren. Geg. Belohn. abzugeben Henriettenstr. 4, III.

Silberne Damen-Uhr Montag Abend Magdeburger-Dessauerstr. verloren. Gegen Belohn. abzug. Dessauerstr. 11, III l.

Gelber **Kater** mit Schellenhalsband entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Gr. Ulrichstraße 63, Hutgeschäft.

Großer schwarzer Hund entlaufen. Gegen Belohnung und Futterkosten abzugeben **„Peitzsch".**

Gefunden.

Eine **Damen-Uhr** gefunden. Abzuholen Eichendorffstraße 37, II rechts.

Diverse.

G. Klavierunterr. u. v. Viol. zu all. Fertigkeit liefert E. Bergmann, Fauxrellinstr. 6, II. l.

Anständ. Frau sucht noch einige Wäschen. Zu erfragen Kanzleigasse 1.

Proben franko.
Stoffe f. alle Zwecke.
Sämmtliche Futter-Stoffe.
Billige und reelle Bezugsquelle f. Private.
TUCHVERSAND HALLE a. S.
OTTO BURKHARDT

Makulatur

hat abzugeben
Exped. d. General-Anzeiger.

Gehörleidende

weise ich bei briefl. Anfrage unentgeltlich auf einen Weg z. Heilung hin.
H. Wolter, Bankbeamter a. D., **Charlottenburg, Spandauerstr. 16.**

Neu! Für Hausbesitzer! Neu!
Schutzmarke. Handbagger. Schutzmarke.
Die **Schlammlöcher** finderleicht, ohne sich schmutzig zu machen, zu reinigen. Nur zu haben für **Halle und Umgebung** in **Giebichenstein** im **„Restaurant zur Burgquelle", Burgstr. 7.**

Die Lieferung und Aufstellung der **4 eisernen Ueberbauten zur Verbreiterung der Neubener Straßenunterführung auf Bahnh. Gotha** (rd. 52 t Flußeisen u. 1,2 t Gußeisen) soll in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden.
Das Bedingungsheft mit Zeichnungen ist gegen porto- u. bestellgeldfreie Einsendung von 2 Mk. (nicht in Briefm.) von hier zu beziehen.
Die Eröffnung der mit Aufschrift „Angebot Eisenkonstruktion Neubener Straßenunterführung Bahnh. Gotha" versehenen Offerten findet am
Mittwoch den 25. Juli d. Js.,
Mittags 12 Uhr statt.
Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Gotha, den 3. Juli 1900.
Kgl. Eisenb.-Betriebs-Inspektion 1.

Bürger-Consum-Verein zu Halle a. S.,
eingetr. Genossensch. mit beschr. Haftpflicht in Liquidation.
Der **Verkauf der Restbestände** unseres **Waarenlagers** findet bis incl. **14. Juli** a. c. in den **Abendstunden von 7—9 Uhr — auch an Nichtmitglieder** — statt.
Die Liquidatoren.

Tücht. Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Wolfestr. 1, II. rechts.

Homöopath. Krankenbehdlg.
L. Riedbaum, Pr. f. Hom.
Schülerhof 10, part.

Neue Besätze u. Garnituren sowie alle zur Damenschneiderei gehörigen Artikel empfiehlt in billigen Preisen **Eugen Glaser,** Gr. Ulrichstr. 11. Damenkleiderlerinnen erhalten auf alle Einkäufe 14% Rabatt.

Fernsprecher: 2561.
Dr. Koegel.

Markt-Schirme
in bester haltbarer Qualität fertigt an **die Schirmfabrik** von
F. H. Heinzel,
Leipzigerstr. 98.
Ueberziehen u. Reparaturen unter Garantie.

ff. Flaschen-Biere
empfiehlt **Max Schmidt,** Töpferplan 6.

Zum Ausbessern u. Stricken empfiehlt sich eine ordentl. Frau bei accurater Arbeit, ob. sonst. häusl. Arbeiten. Dachrippstr. 12, III.

Fliegenleim
in unübertroffener Qualität, **Fliegenleimbütten** St. 5 Pf. bei
Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Gestern Abend 7½ Uhr endete der Tod nach langen schweren Leiden das rastlose thätige Leben meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Bruders, Schwagers, Onkels, Schwieger- und Großvaters, des Privatmannes
Wilhelm Frenzel
im 74. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bitten
Wittwe **Friederike Frenzel,** geb. **Theermann,** und Tochter.
Die Beerdigung findet Sonnabend Nachm. 3½ Uhr von der Kapelle des Südtriedhofes aus statt.

Dienstag Abend entschlief sanft im „Martinsstift" meine liebe Mutter
Pauline Holzhausen
geb. **Riedel.**
Dies zeigt tiefbetrübt an
Otto Holzhausen.
Magdeburgerstr. 34.
Halle a/S., den 4. Juli 1900.

Todes-Anzeige.
Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsern P. T. Mitgliedern von dem heute in Sudenrode erfolgten Ableben unseres lieben Landsmannes, des Herrn
Ernst Krebs
aus Recknitz bei Würzen Kenntniss zu geben.
Ehre seinem Andenken!
Halle a/S., 4. Juli 1900.
Der Vorstand der Sachsen-Vereinigung zu Halle und Umgegend.

Danksagung.
Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme beim Begräbniß meines so plötzlich dahin geschiedenen Gatten und unseres Vaters, des **Lokomotivführers**
Bernhard Möller
sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus. Ebenso danken wir Herrn Pastor Bach für seine trostreichen Worte am Grabe herzlichst.
Wwe. Bertha Möller nebst **Töchtern.**

Dank.
Für die herzliche Theilnahme bei dem Begräbniß unserer lieben Mutter
Wilhelmine Ferdinand
sagen wir Allen, welche ihren Sarg so reichlich mit Blumen und Kränzen schmückten, unsen tiefgefühltesten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 4. Juli 1900.

Für die herzliche Theilnahme, die uns an unserem neuen schmerzlichen Verluste wiederum bewiesen worden ist, sagen wir allen Betheiligten tiefgefühlten Dank.
Hermann Haase u. Frau.

Danksagung.
Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbniß unseres theuren Entschlafenen, des Schlossermeisters
Oscar Bärthold
sagen hiermit herzlichen Dank
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.
Herzlichen Dank Allen, welche meine liebe Frau, unsere gute, unvergeßliche Mutter
Friederike Jäntsch
zu ihrer letzten Ruhe geleiteten und ihren Sarg so reichlich mit Kränzen schmückten.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Seeben, den 5. Juli 1900.

Die Beerdigung meines Mannes **Fr. Seipt** find. Freitag Nachm. 5 Uhr vom Trauerhause, Rittersstr. 10, aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000706022/fragment/page=0003

Prachtvolle Pfirsiche,
Wald- und Garten-Erdbeeren, Melonen.
Hochfeine Fruchtsäfte.
Ia. Hamburger Gänse, Enten, Hähnchen.
Täglich frischen Ia. Tafelaufschnitt.
Feinsten Westfäl. und Echt Prager Schinken.
Flundern, Makrelen, Bücklinge, Elbaale.
Lindenblüthenhonig Pfd. Mk. 1,—.
Oberharzer Sauerbrunnen Flasche 10 Pfg.
Sehr preiswerthe
Rhein-, Mosel- und Bordeauxweine
Flasche 50, 60, 75, 90, 1,—,
bei 12 Flaschen sortirt billiger,
empfehlen
Pottel & Broskowski.

Beamten-Consumverein.

Die Eröffnung des Verkaufslokals Albrechtstr. 43 findet am Montag den 9. Juli statt.

Der Vorstand.

Oppin.

Sonntag den 5. August, Nachmittags 2 Uhr im Kassenlokale:

Ausserordentl. General-Versammlung

der Kranken- und Sterbekasse der Maurer, Zimmerer und Berufsgen.

Tages-Ordnung: Beschlussfassung über die neuen Statuten.

Zahlreiches Erscheinen nothwendig. **Der Vorstand.**

„Germania",

Verein wirkl. Krieger zu Halle a. S. u. Umgegend.

Die fällige Monats-Versammlung fällt diesmal aus.

Der Vorstand.

Jnsekten

Aechtes Dalma

mit goldenen Medaillen prämiirt tödet alle Jnsekten wie Fliegen, Flöhe, Schnaken (Potthümmel), Schwaben, Russen u. s. w. so schnell, daß **in 15 Minuten** im ganzen Zimmer **nicht ein Stück mehr lebt.** Nicht giftig!

Aecht **nur in Flaschen** mit (Publicum E. LABR Warnsdorf) versiegelt zu **30 und 50 ₰**, Staubbeutel 15 ₰

Halle bei **Beeck,** Marktdrogerie, Schmeerstraße 1.

Täglich frische Speiseöle:

Leinöl — Mohnöl — Rüböl,

Provenceröl, sowie Wein- und Naturell-Mostrich empfiehlt billig

Mostrich- und Speiseölfabrik

Fischerplan 6. Wilh. Krahnert & Co. Fernruf 1058.

Großer Speicher, Niederlags- und Werkstatträume mit Bahngleis-Anschluß zu verkaufen, oder gegen Baustelle oder Grundstück zu vertauschen. Offerten unter **B. g. 4466** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.**

Jn günstigster Lage sehr schönes, helles

Comptoir-Bureau,

zwei Hochparterre-Zimmer, 1. Oktober event. früher zu vermiethen. Offerten unter B. c. 4486 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.

Frische extragroße Eier

p. Mdl. 60 Pfg., p. Stck. 4 Pfg.

Nicolaistr. 1. **J. M. Uehlein,** Geiststr. 36.

Echt Emmenthaler Schweizerkäse,

vorzüglich, vollsaftig, gr. gelocht.

J. M. Uehlein,

Nicolaistraße 1. Geiststraße 36.

Bin heute wieder mit einem frischen Transport der besten

Dänischen wie Holsteiner Pferde

eingetroffen und stehen solche preiswerth zum Verkauf.

Halle a. S., Delitzscherstraße 8. Fr. Zwickert.

Bekanntmachung.

Nach § 25 Absatz 3 des Reichsstempelgesetzes in der am 1. Juli d. J. in Kraft tretenden Fassung vom 14. Juni d. J. (R. G. Bl. Seite 275) unterliegen **gewerbsmäßige Vermittler von Wetten der in den §§ 23 und 25 bezeichneten Art** der Aufsicht der Steuerbehörden nach näherer Bestimmung des Bundesraths. Die gedachten Personen sind nach Ziffer 56 der Ausführungsbestimmungen verpflichtet, binnen zwei Wochen nach Eröffnung des Geschäftsbetriebs der Steuerbehörde des Bezirks hiervon Anzeige zu machen, und diese Anzeige, wenn der Betrieb schon vor dem 1. Juli 1900 eröffnet war, bis zum 15. Juli 1900 zu bewirken.

Unter der Steuerbehörde des Bezirks im Sinne dieser Vorschrift ist das **Hauptzoll-** oder **Hauptsteueramt** desjenigen Bezirks zu verstehen, in welchem der Vermittler seinen Wohnsitz, oder, falls er sein Geschäft außerhalb seines Wohnortes betreibt, sein Geschäftslokal hat.

Zu welcher Weise die unter Ziffer 50 und 57 der Ausführungsbestimmungen erwähnten Anschreibungen zu führen sind, bestimmt das Hauptamt des Bezirks. Die unter Ziffer 57 Abs. 2 erwähnte Prüfung geschieht durch Einsichtnahme der Anschreibungen und deren Vergleichung mit den im Besitz der Vermittler zurückgebliebenen Exemplaren der gestempelten Ausweise sowie in der sonst durch die Umstände gebotenen Weise, und zwar durch den Oberzoll- oder Obersteuerinspektor oder einen von diesem zu bestimmenden Oberbeamten.

Den Vermittlern von Wetten ist die Verwendung von Marken zu den von ihnen auszustellenden Ausweisen (Ziffer 50 Abs. 2 der Ausführungsbestimmungen) nur dann zu gestatten, wenn sie sich verpflichten, die Ausweise in je zwei Exemplaren auszustellen, wovon eines dem Wettenden auszuhändigen ist, das andere aber im Besitz des Vermittlers zurückbleibt. Die Marken sind in der Art aufzukleben, daß je eine Hälfte der Marken auf jedem Exemplar sich befindet, und in der unter 27 der Ausführungsbestimmungen angegebenen Art zu entwerthen.

Magdeburg, den 3. Juli 1900. Der Provinzial-Steuer-Direktor.

Cordes'sche

Bekleidungs-Akademie

Ludw. Wuchererstr. 8, I. HALLE Ludw. Wuchererstr. 8, I.

Erstes, größtes und bestrenommirtes Jnstitut für wissenschaftliche Zuschneidekunst der gesammten

Herren-, Damen- und Kinder-Garderoben,

sowie der **Herren-, Damen- und Kinder-Leibwäsche.**

Ausbildung als Zuschneider, Costüm- und Wäsche-Directricen, sowie zu tüchtigen Schneiderinnen, ohne daß Vorkenntnisse erforderlich.

Stellen-Vermittelung als Zuschneider und Directricen schnell u. kostenlos.

Außerdem geben wir **Extra-Curse** für Damen, welche die Schneiderei oder das Weißnähen für den **Familien-Bedarf** erlernen wollen, und stehen feinste Referenzen zur Verfügung.

Tages- und Abend-Cursus von 20 Mk. an.

Unsere **Schnittmuster** sind berühmt wegen der eleganten Paßform und empfehlen solche in jeder Form und Größe nach deutscher, engl., französischer und Wiener Mode, im Preise von 60 Pfg. bis 1 Mk.

Prospekte gratis, sowie jede gewünschte Auskunft durch den **Direktor Paul Cordes.**

Waltsgott's

Citronensaft,

anerkannt **bestes u. wohlschmeckendstes** Fabrikat für **Speisen u. als Erfrischungsmittel** empfehlen:

M. Waltsgott, Gr. Ulrichstr. 30, **Jul. Herbst,** Rannischestraße, **Ernst Ochse,** Leipzigerstr., **W. E. Schmidt,** Leipzigerstr. 50, **H. Quaritsch,** Leipzigerstraße, **Helmbold & Co.,** Leipzigerstr., **Robert Weise,** Friedrichplatz 9.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Martinsberg 14.

Dr. Alfred Francke,

prakt. Zahn-Arzt
(früher Poststr. 1).

Die Küchenabfälle

der Küche des III. Bataillons Mgdb. F.-R. Nr. 36 sollen vom 1. August 1900 bis Ende Juli 1901 im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Diesbezügliche Angebote sind bis 21. Juli 1900 unter der Adresse „Küchenverwaltung III/36" einzusenden.

Diejenigen Reflektanten, welche auf ihr Angebot bis zum 25./7. keinen Bescheid erhalten, sind von der Abnahme ausgeschlossen.

Küchenverwaltung III/36.

Havana-Honig,

hervorragende Qualität, garantirt rein, **kein Kunstprodukt,** empfiehlt
à Pfd. 75 Pfg., bei 5 Pfd. 70 Pfg.
Carl Booch, Breitestr. 1 u. Markt, Rother Thurm 12.

---

ff. russ. Salat

sowie **ganz vorzüglichen**

Aufschnitt

empfiehlt **Hofl ieferant,**
W. Nietsch sen., Leipzigerstr. 77, **Fernruf 166.**

Die beste Feder:

Aug. Weddy,
Leipzigerstrasse 22.

Speck,

hausschlachtene u. hartgeräucherte Waare, offerirt à **Pfd. 60 Pfg.**
H. W. Haacke, Gr. Klausstr. 16.

Kuh-Gras-Butter,

natur., tägl. frisch, feinste Tafelsorte, franco Nachnahme: 6 Pfund-Kiste Mk. 3,40, 10 Pfd.-Kiste Mk. 5,50. Frau **B. Margules, Buczacz via Breslau.**

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Manne **Ernst Klingner** etwas zu borgen, da ich für Schulden nicht hafte.

Frau Marie Klingner.

Weißnäherin sucht noch einige Kunden Goethestr. 3, II. links.

Professionist,

6000 ℳ Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines älteren Mädchens oder jungen Wittwe mit Vermögen behufs späterer Verheirathung.

Offerten unter **B. 20** bitte hauptpostlagernd bis zum 8. d. Mts. niederzulegen.

Zu verkaufen.

Gr. Waschwanne u. Brühfaß zu v. Akeristr. 4, p.

Nachweisl. gutgeh. Bäckerei, wirkl. selten günst. Gelegenh., in kl. Stadt b. Halle, krankheitsh. bei 6000 M. Anzahl. zu verk. Nur Selbstbewerbern erth. nähere Auskunft Halle, Wittekindstr. 29, I. l.

Verschied. gut erh. Möbel preisw. zu verk. Zu erfr. Georgstr. 7, II.

Kräftige Ferkel,

bereits an Freßen gewöhnt, verkauft
A. Strumpf, Möderau b. Teicha.

Grundstück in Halle a. S., vorzüglich passend für einen **Handwerker od. Fuhrleute,** bei 3—4000 Mk. Anzahl. spottbill. zu verk. Offert. sub **B. a. 4244** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Eleg. Kleiderschrcktäre

(in Nußbaum imitirt) für 25 Mk., sowie Bettsofas, Tische und Pfeilerspiegel mit Schränkchen, Divans in Plüsch und Stoff, Bettstellen mit Matratzen rc. verkauft billig
K. Bieler, Geiststraße 31.

Wegzugshalber

Harmonium, 6 Reg., 2 Knieb., f. 150 ℳ zu verk. **Werft,** Ulestr. 15.

Meine noch vorhandenen

Laden-Einrichtungen,
Geldschränke,
Möbel u. Polsterwaaren

sollen geräumt und deshalb **billig ausverkauft** werden.

C. Müller, Steinweg 24.

Daselbst sind **große**
Werkstellen, Möbel-Säle
u. Niederlagen z. vermiethen.

Ein Hausgrundstück,

Brandenburgerstr., m. Thoreinfahrt, großem Hof, Pferdeställen, Werkstatt, Laden rc., 547 qm groß, krankheitshalber bei 3000 Mk. Anzahlung f. 46000 Mk. zu verkaufen. Mietsertrag 2580 Mk. Offerten unter **B. b. 4437** an **Rud. Mosse, Brüderstraße.**

---

100 Stück Holzkoffer, Handkoffer, Reisekörbe sehr billig zu verkaufen.
Töpfer, Rother Thurm.

Schönes Rittergut

Nähe von **Görlitz** und **Lauban,** circa 600 Mrg. Feld, 124 Mrg. Wiesen, 104 Mrg. Wald, mit durchweg guten Gebäuden, landwirthschaftlich schön gelegen, vorzügliche Ernte-Aussichten, zu verk. durch **E. Kraske, Görlitz,** Gartenstraße 14.

Ein **kleines Bitkualiengeschäft** sofort zu verkaufen. Offerten unter **D. 44** an die Exped. b. Bl.

Damenrad, fast neu, wenig gefahren, mit allem Zubehör, für 125 M. zu verk. Geiststraße 38, Laden.

Möbel

umzugshalber zu sehr billigen Preisen zu verkaufen: Bettstellen mit Matr., Vertikows, Tische, Stühle, Kleiderschränke, Teppiche, Spiegel, Schränkchen, Küchenmöbel, Portièren, Tischdecken, Sophas, alles spottbillig **Leipzigstraße 36.**

Große Auswahl

Regulatoren,

Garantie 2 Jahre, in den neuesten Mustern, in solider und eleganter Ausführung, von **14 Mk. bis 150 Mk.**
Goldene Damenuhren von 20—100 ℳ.
Goldene Herrenuhren von 50—300 ℳ.
Silberne Herrenuhren von 12—70 ℳ.
Nickeluhren von 6 ℳ.
Weckuhren von 3 ℳ bis 20 ℳ.
Herm. Schindler, Uhrmacher, **Gr. Ulrichstraße 35.**

Kl. Geldschrank,

160 Mk., zu verk. Wuchererstr. 62, p.

Ein noch sehr gut erhaltener

zweisitziger Sportwagen

m. Verdeck, sowie ein Kindersitz- u. Spielstuhl bill. zu verk. Zu erfr. Lindenstr. 13, III.

Fahrrad, sehr gut erhalten, für 60 M. zu verkaufen **Liebenauerstr. 169,** II. r.

Eine wenig gebrauchte, gut erhaltene

Kochmaschine

preiswerth zu verkaufen.
C. Richter, Dienitz, Berlinerstr. 19a.

Ein **Zughund** zu verkaufen.
Rich. Riensch, Merseburg, Röengarten.

Schreibtisch, Kipsfopha, Spiegel, Stühle, Tischen, Bücherrüh, alles gut erhalten, billig zu verkaufen Harz 28, I.

Fahrrad, wie neu, wenig gef., spottb. z. vk. (Gelegenheitskauf) Rathhausstr. 12, H. 2.

Bettstelle mit Matratze, Sopha (in Stoff und Plüsch) billig zu verkaufen Thorstraße 12, I.

Gelegenheitskauf.

Damenrad (Wanderer)
Herrenrad (Duplex),

kurze Zeit gefahren, billig abzugeben.

F. Kleinau, Geiststr. 21.

---

2 eiserne Gartenbänke, 1 gr. Blumentreppe u. versch. Gartengeräthe z. v. Trotharstr. 25a, I.

Birk. Vertik., Spiegelschränkchen bill. zu verkaufen Magdeburgerstraße 28, H. I.

Kinderwagen zu verkaufen
Kl. Klausstraße 14, im Keller.

Neue Fahrräder, Straßenrenner und Tourenräder, elegant, leichter Lauf, solid gebaut, Preis 160 Mk., verk. m. Garantie
H. Schindler,
Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 35.

Chocoladen- und Zuckerwaarengeschäft,

beste Geschäftslage, Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter **B. 62** an die Exped. b. Bl.

Fahrräder für Herren u. Damen, schon gefahren, aber tadellos, wie neu, verk. v. 80 M. an m. Garantie **H. Schindler,** Uhrmach., Gr. Ulrichstr. 35.

Gut erhaltenes Sopha für 18 M., Bettstelle mit Matr. 20 M., Kleiderspind. 30 M., Tisch 5 M., Stühle zu verkaufen
Harz 14, part.

Mein in einem großen Orte gelegenes

Grundstück

nebst Garten bin ich Willens **veränderungshalber zu verkaufen;** günstige Gelegenheit für Bäcker. Nur Selbstreflektanten wollen sich melden. Off. u. **O. 74** Exp. b. Bl.

Ein Fahrrad zu verkaufen
Jägerplatz 33, II.

Sopha, fast neu, billig zu verkaufen Forsterstraße 37, im Laden.

Birk. Vertikow u. Spiegelschränchen m. Spiegel, Bettst. m. Matr., Waschtisch, Sopha, Tisch und Stühle, Kleiderschrank, Teppich, Küchentisch, alles gut erhalten, billig zu verkaufen **Georgstr. 3, p. l.**

Für Bauunternehmer.

Fabrikgrundstück, welches sich sehr gut zum Ausbau kl. Wohnungen eignet, sofort billig zu verkaufen. Offerten u. **V. 79** an die Expedition d. Bl.

Gut erhaltener Kinderwagen m. Matr. billig zu verkaufen. Sternstr. 4, II. l.

Grundstücke, 4 stöckig, Lindenstr. und Schillerstr., u. Garten, sollen freihändig billig verkauft werden. Näh. i. d. Exp. b. Bl.

Ladeneinrichtung:

1 Waarenschrank mit Glasscheiben, 1 Ladentisch, 1 offenes Regal, 1 Ofensystem, Marquise billig zu verkaufen
Gr. Steinstr. 34a. Chocoladengeschäft.

Fahrrad, g. erh., zu verk. Königstr. 13, III.

Kutschwagen, 1 Landaulett, 1 halbverdeckt, mit Kohlenbehälter, Kutschertitz, 1 eleg. off. Jagdwagen, alle fast neu, und 1 Kutschgeschirr preiswerth zu verkaufen Fleischerstr. 7.

Eine Badeeinrichtung (Oval von Kupfer), 2 neue Flügelthüren verkauft billig
Friedrich Peilicke, Geiststraße 25.

---

4 Paar junge Haustauben zu verkaufen Gebrüder Dorffstraße 4.

Gebr. Bettst. m. Matr. zu vk. Parkstr. 22, II.

Landgut,

200 Morgen Acker und Wiese, gute Gebäude und Inventar mit 40,000 Mark Anzahlung, Rest kann stehen bleiben, krankheitshalber sofort verkäuflich.
Richard Glaß, Wiehe.

Kindermantel, fast neu, zu verkaufen Taubenstraße 18, II. l.

Baustelle

mit 11,50 Met. Front, an der Eichendorffstr. in Giebichenstein, zum Preise von 3850 Mk., einschließl. sämmtlicher Straßenausbaukosten, zu verkaufen. Näheres Robert Franzstr. 15, Contor.

Damenrad, wenig gefahren, für 125 Mark zu verkaufen
Leipzigerstr. 88, I.

Wohnhaus mit Thoreinfahrt und Hintergarten zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Zu kaufen gesucht.

Getrag. Herrenkleid. jed. Art, Schuhwerk kauft stets u. holt ab **Schleich,** Alter Markt 34.

Leere gebr. Weißweinflasch. kauft
Reinhold Arndt, Harz.

Junger Hund, Fortterrier, zu kaufen gesucht
Wuchererstraße 7, L.

---

10 Stück Fahrräder
kauft (für Herren und Damen)
Hermann Schindler, Uhrmacher, Große Ulrichstraße 35.

Weißwein- u. Liqueur-Flaschen werden gekauft Meckelstr. 5, pt. l.

Küchenabfälle (Schweinefutt.) zu kaufen ges. Offerten unter **K. 70** an d. Exp. d. Ztg.

Leere Kindermehl-Dosen
kauft **Drogerie Phönix,** Geiststr. 67.

Guterhaltene **Grude** zu kaufen gesucht
Gr. Wallstraße 42, II. r.

Kleines gutverzinsliches **Wohnhaus** in Halle od. Vorort zu kaufen ges. Off. u. **U. 78** an die Exped. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000706022/fragment/page=0004